

Vodafone Vehicle Defence



Anleitung für Einbau, Inbetriebnahme und
Aktivierung

automotive.vodafone.com

Vodafone
Power to you



1. EINFÜHRUNG	Seite 3
2. LIEFERUMFANG	Seite 3
3. VORGEHENSWEISE	Seite 4
4. INSTALLATION DES SYSTEMS	Seite 5
5. INBETRIEBNAHME	Seite 7
6. INSTALLATION ABSCHLIESSEN	Seite 8
7. ÜBERGABE AN KUNDEN	Seite 8
8. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	Seite 8
9. SICHERHEITSINFORMATIONEN	Seite 9
10. ENTSORGUNGSINFORMATION FÜR NUTZER / HÄNDLER	Seite 10
11. GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN	Seite 10
12. BEGRIFFSERKLÄRUNG	Seite 11

1. EINFÜHRUNG

VVD (VODAFONE VEHICLE DEFENCE) ist die neue Vodafone Automotive **stand-alone batteriebetriebene** Telematikeinheit. Sie wurde entwickelt, um fortschrittlichste Ortungsfunktionalität und Überwachung von hochwertigen mobilen Vermögenswerten zu bieten. Zusammen mit der Vodafone Automotive Telematikinfrastuktur, GDSP SIM Konnektivität über das Vodafone Netzwerk, und den Vodafone Automotive Alarmcentern in 36 Ländern Europas ist VVD **die ideale Lösung um Vermögenswerte über einen langen Zeitraum zu schützen ohne auf eine externe Stromversorgung oder Antennen angewiesen zu sein.**

2. LIEFERUMFANG

- VVD Steuergerät
- Doppelseitiges Klebeband

3. VORGEHENSWEISE

Bevor Sie mit der Installation des Systems beginnen, stellen Sie bitte sicher, dass alle Vertragsunterlagen ausgefüllt und an den Serviceanbieter (NSP) gesendet wurden.

Bitte kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihren Serviceprovider um die Vertragsunterlagen anzufordern.

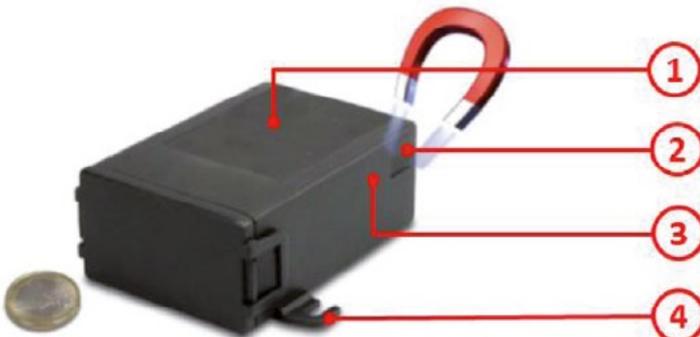
Die durch den Händler und Kunden auszufüllenden Dokumente beinhalten hauptsächlich:

1. Fahrzeug-, Modul- und Händlerdaten (Seriennummer des Moduls, Fahrzeugdaten)
2. Servicevertrag (Kunden und Vertragsdaten, Unterschriften)

Alle Dokumente müssen mindestens eine Stunde vor Einbau und Aktivierung des Systems an den Serviceanbieter gesendet werden.

Stellen Sie sicher (z.B. durch Anruf), dass der Serviceanbieter alle Daten in die Vodafone Automotive Plattform eingetragen hat, bevor Sie das Modul aktivieren.

4. INSTALLATION DES SYSTEMS



- 1) Oberseite: Die GPS-Antenne ist nach oben hin ausgerichtet
- 2) Markierung für Magnetkontakt zum Aktivieren und Reset des Moduls
- 3) Diagnose-LED (sichtbar im Gehäuse) für die Inbetriebnahme.
- 4) Halterungen zur Befestigung (können bei Bedarf entfernt werden)

Es ist wichtig, dass der Einbau des Systems fachgerecht erfolgt. Ein falscher Einbau des Systems kann zum Verlust eventueller Versicherungsrabatte oder der Gewährleistung führen. Um die Sicherheit des Nutzers und die Funktion des Systems sicherzustellen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

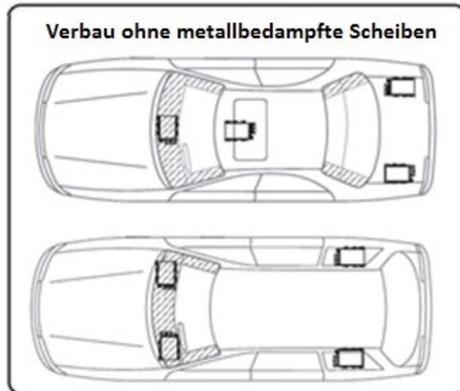
Das System muss an einem Ort verbaut werden, der frei ist von:

- extremer Hitze und direkter Sonneneinstrahlung.
- Objekten, die Wärme abgeben. Diese können das Gehäuse beschädigen oder Temperaturprobleme hervorrufen.
- Objekten, die ein starkes elektromagnetisches Feld erzeugen (Lautsprecher usw.)
- Flüssigkeiten oder ätzenden Chemikalien.

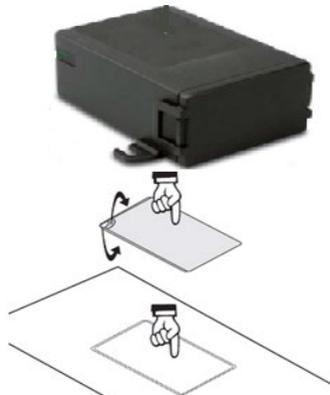
Bei der Wahl der optimalen Einbauposition des Moduls sollten verschiedene Faktoren berücksichtigt werden. Insbesondere wird empfohlen:

- zu vermeiden, dass Menschen den elektromagnetischen Feldern ausgesetzt werden. Dazu sollte das Modul mehr als 25 cm von Insassen entfernt verbaut werden.
- das Modul horizontal, mit der Oberseite nach oben (Halterungen unten), verbauen um den bestmöglichen GPS-Empfang sicherzustellen.
- bei der Installation des Moduls zu vermeiden, dass die Ober- und Unterseite des Moduls von Metall verdeckt sind, da die GSM-Antenne im Modul integriert ist.
- das Modul in einem versteckten und schwer zugänglichen Bereich zu verbauen um Sabotageversuche zu erschweren.
- das Modul so weit wie möglich von der Fahrzeugelektronik zu verbauen und dabei möglichst die Halterungen zur Fixierung zu benutzen. Die Halterungen können auch entfernt werden, um die Maße des Moduls zu verringern.
- das Modul nicht in der Nähe von magnetischen Feldern (z.B. Lautsprechern, elektrischen Motoren) zu verbauen. Durch die Magnetfelder kann der Magnetschalter ungewollt aktiviert werden, was zu einer verkürzten Batterielebensdauer führt.
- das Modul an festen Teilen zu verbauen und bewegliche Teile oder Kunststoffabdeckungen zu vermeiden.
- das Modul entfernt vom Abgassystem und Wärmequellen zu verbauen.
- das Modul nicht unter Karbonteilen oder metallbedampften Scheiben zu verbauen. Dies kann den Satellitenempfang stören oder verhindern.
- das Modul nicht im Entfaltungsbereich des Airbags zu verbauen.
- das Modul erst am endgültigen Einbauort in Betrieb zu nehmen. Dadurch wird sichergestellt, dass das Modul am Einbauort GPS- und GSM Empfang hat.
- starke Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsänderungen zu vermeiden.

Mögliche Einbaupositionen:



Bei metallbedampften Scheiben können Sie das Modul auch in den Stoßfängern verbauen, da es nach IP66 spritzwassergeschützt ist.



Zur Befestigung des VVD Moduls können Sie das mitgelieferte doppelseitige Klebeband verwenden. Das Modul kann nach der Aktivierung auch mit zwei Schrauben (nicht im Lieferumfang) an den Halterungen final befestigt werden. Benutzen Sie ein trockenes Tuch ohne Lösungsmittel, um das Modul zu reinigen.

5. INBETRIEBNAHME

- 5.1) Stellen Sie sicher (z.B. durch Anruf), dass der Serviceanbieter alle Daten in die Vodafone Automotive Plattform eingegeben hat, bevor Sie das Modul aktivieren.
- 5.2) Stellen Sie das Fahrzeug in einen Bereich, an dem es GPS- und GSM Empfang hat.
- 5.3) Zum Aktivieren des Moduls führen Sie einen Magneten an die Magnetschaltermarkierung (Bild 1, Punkt 2) und entfernen Sie ihn schnell. Sollte die LED nicht beginnen zu blinken, führen Sie den Schritt erneut aus.
- 5.4) Innerhalb von 10 Sekunden beginnt die Diagnose-LED nach dem folgenden Schema zu blinken:

1x Blinken AN/ AUS pro 1 Sek. (Maximal 10 Min.)	GPS wird gesucht
2x Blinken ON dann 1 Sek. AUS, pro 1 Sek. (Maximal 60 Sek.)	Modul versucht sich im GSM-Netz anzumelden

- 5.5) Konnte sich das Modul im GSM-Netzwerk anmelden, erlischt die LED. Das Modul sendet eine Initialisierungsnachricht an den Vodafone Automotive Server.
- 5.6) Bei erloschener LED bleibt das Modul noch für 2 Minuten wach. In dieser Zeit sendet der Server die dem gewünschten Profil entsprechenden Konfiguration an das Modul. Danach schläft das Modul ein.
- 5.7) Ist die Konfiguration erfolgreich, wird der Service automatisch aktiviert. Der Kunde erhält eine Willkommens-SMS, um die Aktivierung zu bestätigen.
- 5.8) Sollte die Konfiguration fehlschlagen, kann der Service nicht aktiviert werden. In diesem Fall wird der Serviceprovider informiert und kontaktiert Sie, damit die Aktivierung wiederholt werden kann.

HINWEIS:

Sollte der Kunde keine Willkommens-SMS erhalten, oder während der Aktivierung nicht vor Ort sein, empfehlen wir Ihnen, nach der Aktivierung des Moduls den Serviceprovider zu kontaktieren und sich die erfolgreiche Aktivierung bestätigen zu lassen.

Der Magnetschalter und die LED werden nur für die Aktivierung des Moduls verwendet. Ist das Modul und der Service aktiviert, darf der Magnetschalter nicht wieder über einen Magneten ausgelöst werden. Die LED zeigt nach der Aktivierung keine weiteren Informationen an.

6. INSTALLATION ABSCHLIESSEN

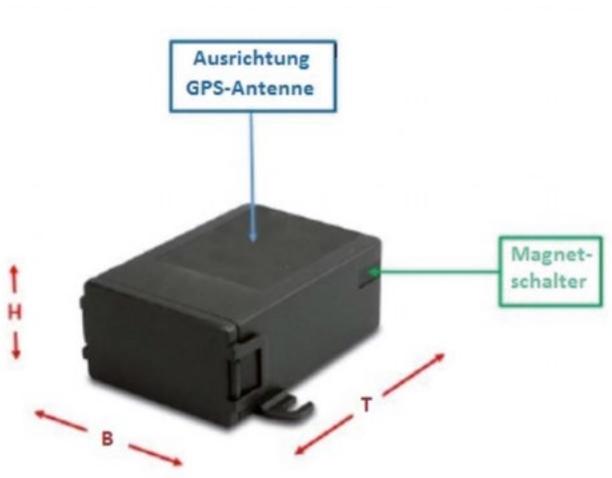
Das Modul muss sicher mit dem beiliegenden Klebeband oder Schrauben (nicht im Lieferumfang) befestigt sein. Befestigen Sie alle entfernten Verkleidungen wieder.

7. ÜBERGABE AN KUNDEN

Übergeben Sie dem Kunden den Servicevertrag.

8. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Stromversorgung	3.6V DC Lithium-Thionylchlorid (Li-SOCl ₂) – Nicht wieder aufladbar, nicht entfernen.
GSM-Modul	2G Quadband Modul
GPS-Modul	56 Kanäle, -140 dBm Sensibilität.
Temperaturbereich	-20 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 95%
Schutzklasse	IP66 (Staubdicht, Spritzwassergeschützt)
Aktivierung und Reset	Verwendung von Magnetschalter und Magnet



Maße: 55 mm (B) x 81 mm (T) x 33 mm (H)
Gewicht: 140 g

9. SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie die enthaltenen Anleitungen bevor Sie das Modul aktivieren. Verletzungen der Empfehlungen können je nach Land illegal sein und zu gefährlichen Situationen führen. Für jede hier beschriebene Situation müssen Sie sich auf die betreffenden Bestimmungen und Normen beziehen. Das vorliegende Modul ist eine Niedrigenergie-Sendeeinheit. Wenn es arbeitet, sendet und empfängt es Radiowellen (RF). Dieses Modul kann, wie jedes kabellose Modul durch externe Störungen beeinflusst werden. Dies kann die Modulleistung beeinträchtigen. Wird das Modul in Personenfahrzeugen verwendet, muss sichergestellt werden, dass die Fahrzeugelektronik nicht durch die Radiowellen beeinträchtigt wird. Das Modul erzeugt magnetische Felder. Daher muss es von magnetischen Medien wie Disketten, Kassette usw. ferngehalten werden. Die Verwendung des Moduls in der Nähe von elektrischen oder elektronischen Geräten wie Radios, Telefonen, Fernsehern und Computern kann Störungen verursachen. Das Modul sollte nicht in der Nähe von medizinischen Geräten verwendet werden. Insbesondere nicht in der Nähe von Herzschrittmachern oder Hörgeräten. Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Krankenhäusern. Dort können Geräte verwendet werden, die empfindlich auf externe Radiowellen reagieren. In Gesundheitszentren sollte das Modul nicht in ausgewiesenen Schutzzonen betrieben werden. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von, oder direkt an, einem Menschen. Verwenden Sie das Gerät nicht in Treibstofflagern, Chemiefabriken, in Gegenden mit explosiven Gasen oder in Gebieten in denen Sprengungen vorgenommen werden. Sie müssen sich an alle Beschränkungen halten und alle Regeln und Vorschriften befolgen. Das Gehäuse des Steuergerätes darf nicht geöffnet werden.

10. ENTSORGUNGSINFORMATION FÜR NUTZER / EINBAUER

Nach Artikel 13 des Dekrets 25. Juli 2005, # 151 "Die Umsetzung der 2002/95 / EG, 2002/96 / EG und 2003/108 / EG über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten und die Beseitigung von Abfällen.", zeigt das

Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne an, dass das Produkt am Ende seines Lebenszyklus separat von anderem Abfall gesammelt werden muss. Der Nutzer muss dazu das Modul bei einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikabfall abgeben, oder das Modul an den Händler, bei dem das Produkt erworben wurde, zurückgeben wenn gleichzeitig ein gleichwertiges Produkt erworben wird.

Sammlung und Recycling des Abfalls hilft die natürlichen Ressourcen zu schonen und stellt sicher, dass der Abfall schützend für Umwelt und Gesundheit recycelt wird. Illegale Entsorgung des Produktes führt zu gesetzlichen Sanktionen.



11. GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN

Dieses Produkt hat eine Gewährleistung von 24 Monaten, beginnend vom Tag des Kaufes, welcher per Rechnung oder Kaufbeleg nachgewiesen werden muss.

Die Gewährleistung erlischt, wenn das Produkt Anzeichen von Manipulationsversuchen aufweist, unsachgemäß oder falsch installiert wurde, bei Transport oder Fallschäden, Fahrlässigkeit und allem anderen, was nicht auf einem Herstellungsfehler beruht. Im Falle einer Fehlfunktion des Systems haftet der Hersteller nicht für direkte oder indirekte Schäden an Personen oder Dingen. Wenden Sie sich im Gewährleistungsfall mit der Dokumentation des Kaufdatums an Ihren Fachhändler.

Im Gewährleistungsfall kontaktieren Sie bitte Ihren Händler mit den entsprechenden Kaufbelegen, die das Kaufdatum nachweisen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, Fehler oder Fehlfunktionen im Diebstahlschutzsystem oder dem elektrischen System des Fahrzeuges, die auf einem unsachgemäßen oder falschen Einbau oder Nichtbeachtung der technischen Spezifikationen beruhen.

12. BEGRIFFSERKLÄRUNG

Die Person oder juristische Person, welche als Besitzer oder Leasingnehmer des Fahrzeuges den Servicevertrag unterzeichnen.

Die elektronische Einheit, welche durch den Kunden bezogen und in das Fahrzeug eingebaut

Global Positioning System. Der im Fahrzeug verbaute GPS-Empfänger bestimmt die Position des Fahrzeuges.

Das Mobile Telefonnetz zur Kommunikation per SMS.

KUNDENDIENST

Der zentrale Servicepunkt, der dem Händler bei Einbau, Inbetriebnahme, Test und bei technischen Problemen des Systems unterstützt.

INSTALLATIONSZERTIFIKAT

Dokument, dass der Einbauer zur Bestätigung des korrekten Einbaus und Tests des Systems

SERVICEANBIETER (NSP)

Der nationale Serviceanbieter für den Service.

SERIENNUMMER

Die Seriennummer des Moduls

SERVICEAKTIVIERUNG

Aktion zur Inbetriebnahme des Moduls nach Eingabe der im Vertrag angegebenen Persönlichen Daten des Kunden und in Verbindung mit einem technischen und funktionellen

Die Mobilfunkkarte, die im Modul verbaut ist

SERVICEVERTRAG

Der Servicevertrag beinhaltet die Kunden-, Fahrzeug- und Kontaktdaten des Kunden. Die Kontaktdaten sind für die Kontaktaufnahme während eine Diebstahles notwendig. Der Servicevertrag muss an den Serviceanbieter gesendet werden.



Declaration of Conformity

Vodafone Automotive SpA as distributor hereby declares its responsibility for the following product:

Product description:	Telematics Control Unit for vehicles
Type:	GPS MICRO
Model:	4C5777AAG
Additional information:	Tested version FW 1.16 P1.7 / HW 4C5777AAG This document is valid for all derivative versions 4C5777AXY where X and Y can vary according to minor changes not affecting Radio or EMC performances

The Telematics Control Unit conforms to the requirements of European Directive 2014/53/EU.

Vodafone Automotive confirms that the Telematics Control Unit conforms to the following standards:

EMC:	EN 301489-1 v.2.1.1, EN 301489-19 v.2.1.0, EN 301489-52 v.1.1.0
Safety:	EN 60950-1:2006 + A1:2010 + A11:2009 + A12:2011 + A2:2013
Health:	EN 62311:2008
Radio Spectrum:	EN 301511 v.9.0.2, EN 303413 v.1.1.1

The Telematics Control Unit is marked with the following CE marking according to the RED Directive.



Varese, March 14, 2018

Stefano Trivellato, Head of Manufacturing Operational Excellence

Dario Parisi-Product Homologation Expert

Vodafone Automotive SpA
Cap. Soc. € 11.647.352,52 i.v.
C.F./P.IVA IT00407590124
automotive.vodafone.com

Direction and coordination
Wholly owned subsidiary subject to
direction and coordination by
Vodafone Global Enterprise Ltd.

Registered and main office
Via Astico 41
21100 Varese – Italia
T +39 0332 825 111
F +39 0332 222 005

Hinweise zum Vodafone Vehicle Defence Aktivierungsprozess

Serviceanbieter für die Dienstleistung und Ansprechpartner für die Aktivierung:

Vodafone Automotive Deutschland GmbH
Betastr. 6-8
85774 Unterföhring

Kundenservice für Kunden aus Deutschland: 0800 0 006 897
Kundenservice für Kunden aus Österreich: 0800 88 667 349
Fax: +49 89 540289-301
E-Mail: kundenservice.telematics@vodafone.com

1. **Vertragsunterlagen** (→ vertrag.caratec.de) **downloaden**
2. **Vertragsunterlagen vollständig ausfüllen und an HelpDesk senden**
3. **Ortungssystem einbauen**
4. **Fahrzeug mit eingeschalteter Zündung unter freiem Himmel stellen**
5. **Zur Modulprüfung und -aktivierung telefonisch mit dem HelpDesk in Verbindung setzen**

Hinweise zum Vodafone Vehicle Defence Aktivierungsprozess

Serviceanbieter für die Dienstleistung und Ansprechpartner für die Aktivierung:

Vodafone Automotive Deutschland GmbH
Betastr. 6-8
85774 Unterföhring

Kundenservice für Kunden aus Deutschland: 0800 0 006 897
Kundenservice für Kunden aus Österreich: 0800 88 667 349
Fax: +49 89 540289-301
E-Mail: kundenservice.telematics@vodafone.com

1. **Vertragsunterlagen** (→ vertrag.caratec.de) **downloaden**
2. **Vertragsunterlagen vollständig ausfüllen und an HelpDesk senden**
3. **Ortungssystem einbauen**
4. **Fahrzeug mit eingeschalteter Zündung unter freiem Himmel stellen**
5. **Zur Modulprüfung und -aktivierung telefonisch mit dem HelpDesk in Verbindung setzen**



Vertrieb in Deutschland und Österreich:



Caratec GmbH
Carl-Bosch-Straße 7
76829 Landau

Tel. 06341 38095-0
www.caratec.de

automotive.vodafone.com

Vodafone Automotive SpA
Via Astico 41 - 21100 Varese - Italy
Tel. +39 0332 825111
Fax. +39 0332 222005